



erst gestillt. Michael Weiss ließ zuletzt keine Wettkampf-Möglichkeit aus.
Foto: privat

Doppelter Einsatz für Michi Weiss

Triathlon | Zwei Wettkämpfe in zwei Tagen: Michi Weiss schont sich in der Vorbereitung keineswegs.

Von Alexander Wastl

Kaum eine Pause gönnt sich Profi-Triathlet Michael Weiss in der Vorbereitung für seine Saison. Letztes Wochenende standen für den Gumpoldskirchner gleich zwei Wettkämpfe am Programm.

So startete der Langdistanz-Spezialist bei der Österreichischen Staatsmeisterschaft über die Triathlon-Sprintdistanz (750 Meter Schwimmen, 19k km Radfahren, 5 km Laufen) in Wallsee. Bei dem Rennen mit nationaler und internationaler Top-Besetzung siegte der norwegische Weltmeister Kristian Blummenfelt in 54:02 Minuten.

Weiss landete auf Platz sieben, brauchte gut vier Minuten länger als Blummenfelt (58:05). Tags darauf versuchte sich der mehrfache Ironman-Champion dann beim „Mostiman“ über die olympische Distanz (1,5 km, 38 km, 19 km).

Trotz der Strapazen des Vortages schaffte es der 39-Jährige auf das Podest, musste sich in 1:54 Stunden nur Sieger Paul Ruttman geschlagen geben, der in 1:48 Stunden die Ziellinie überquerte. „Ein überhartes Training mit guten Rennerfolgen“, konnte Österreichs Ironman-Ass dementsprechend zufrieden Bilanz nach dem intensiven Wochenende ziehen.